

Notwendige Unterlagen für Ihre Anmeldung zur Ausbildung PPL A und LAPL A

Um Sie beim Regierungspräsidium Stuttgart zur Ausbildung anmelden zu können ,
benötigen wir folgende Unterlagen :

- Personal- und Anmeldebogen , diesen mit Ihren persönlichen Daten vervollständigen.
- Sprachnachweis deutsch (Formulare bei uns)
- Schülermeldung (2 – fach) . Hier bitte die persönlichen Daten nochmals leserlich eintragen und unterschreiben
- Passbild , Scan
- Kopie Personalausweis
- Kopie Führerschein = Bescheinigung über Sofortmaßnahmen am Unfallort..
- Auszug aus dem Verkehrszentralregister in Flensburg FAER . Dieses Formular ausgefüllt mit einer Kopie des Personalausweises nach Flensburg schicken . Das Antwortschreiben dann zu uns bringen
- Antrag auf Ausstellung einer Zuverlässigkeitsüberprüfung,
- Kopie Fliegertauglichkeitszeugnis (medical) ,

Dann ist alles soweit erledigt und es kann nach Freigabe des Regierungspräsidiums losgehen ...

Flugschule Nikolaus GmbH, Flugplatz, 78166 Donaueschingen

Telefon : +49 (0) 172 340 321 8

Fax : +49 (0) 771 8989483

Bistro Fon : +49 (0) 771 4658

Notwendige Dokumente für den Beginn Ihrer Ausbildung

BEI UNS LERNEN SIE FLIEGEN!

Ihr Schreiben vom :

Ihr Zeichen :

Donaueschingen , den :

D

27. Oktober 2021

Die notwendigen Formulare in der Anlage sollten Sie wie folgt bearbeiten :

- Die Schülermeldung wie im Beispiel ausfüllen (am besten im PC) oder gut leserlich und unterschreiben (blau)
- den Sprachnachweis einfach unterschreiben
- Ausweis und Führerschein kopieren
(bei schweizer Staatsangehörigkeit : Ausweis und Meldebestätigung)
- FAER : ausfüllen , unterschreiben und mit einer Kopie des Ausweises nach Flensburg schicken , die Antwort kommt dann zu Ihnen nach Hause.
Diese dann zu uns senden, oder mitbringen .
- Fliegertauglichkeitszeugnis : Kopieren / Scan
- Passbild (Scan farbig)
- bei schweizer Staatsangehörigkeit : Strafregisterauszug

- Anmeldebogen : Diese Daten werden von uns an das Regierungspräsidium weitergegeben.
- SEPA : ausfüllen
- **Zuverlässigkeitsprüfung :**
 - Ausfüllen und unterschreiben
 - Diesen Antrag müssen Sie selbst im Original mit einer Kopie des Ausweises an die Adresse :
 - Regierungspräsidium Stuttgart
 - Referat 46.2. Sachgebiet 3 (ZÜP)
 - Industriestrasse 5
 - 70565 Stuttgart
 - schicken,
die Bescheinigung der Zuverlässigkeit dauert etwa **1-2 Wochen**,
sobald Sie diesen Bescheid haben , können wir Sie dann mit den anderen Dokumenten beim Rp Stuttgart erst anmelden.

Diese Dokumente dann bitte zu uns per mail schicken (Farbe) und gute Auflösung
Achten Sie bitte darauf ,dass Sie die Unterschrift mit blauem Stift unterschreiben. (-)

nachdem wir die Dokumente erhalten haben, uns ein gültiges Tauglichkeitszeugnis und der Zuverlässigkeitsbescheid vorliegt, können wir Sie beim Regierungspräsidium in Freiburg anmelden.

Danach ist die Anmeldung zur Theorieschule zum Fernlehrgang möglich ,

Sehr gerne können Sie aber auch alle Dokumente bei uns vorbeibringen . Für weitere Fragen rufen Sie mich unter der Tel.Nr. 0172 340 321 8 an, oder schreiben kurz per mail .

Schon kanns schon losgehen ..

Viele Grüße 
Harald Nikolaus (HT)

Anmelde - und Personalbogen

Hiermit melde ich mich verbindlich zur nachfolgenden Ausbildung an : ①

- | | | | |
|--------------------------|--|---|----------------|
| <input type="checkbox"/> | Privatflugzeugführer nach EU - Richtlinien | ➤ | PPL A EASA FCL |
| <input type="checkbox"/> | Privatflugzeugführer EU LAPL | ➤ | LAPL A |

Bereits erworbene Lizenzen : BZF II , BZF I , AZF , PPL N, PPL A (ICAO) , PPL B , PPL C , TMG ③

Ausstellungsdatum / Nummer : _____ / Behörde : _____

Bisherige Flugerfahrung nach Erhalt des PPL : ca _____ Stunden

Eigene Anschrift : ④

Name : _____ Vorname : _____

Geburtsdatum : _____ Geburtsort : _____

PLZ _____ Wohnort / Strasse : _____

Telefon privat : _____ HandyNr. : _____

Email: _____

+ Folgende Anlagen notwendig : für PPL A/ LAPL A

- Ausbildungsvertrag
- 1 Passbild Scan
- Kopie Führerschein
- fliegerärztliches Tauglichkeitszeugnis
- Auszug Kraftfahrtbundesamt
- Sicherheitsüberprüfung ZÜP
- Ausweiskopie

+ Inhaber einer Lizenz benötigen zur Umschreibung

(per email an info@flugschule-nikolaus.de)

- Fliegerärztliches Tauglichkeitszeugnis
- Ausweiskopie
- Kopie Lizenz / Vor und Rückseite





Krafftahrt-Bundesamt
24932 Flensburg

Antrag auf Auskunft aus dem Fahreignungsregister

Ich beantrage, mir Auskunft über die zu meiner Person im Fahreignungsregister
gespeicherten Entscheidung(en) zu erteilen.

Geburtsdatum

Geburtsname

Familienname (nur bei Abweichung vom Geburtsnamen)

Sämtliche Vornamen

Geburtsort

Postleitzahl

Wohnort

Straße und Hausnummer

- Als **erforderlichen Identitätsnachweis** füge ich eine Kopie meines gültigen
Personalausweises (Vorder- und Rückseite) oder meines Reisepasses bei.*

Datum, Unterschrift Antragsteller/in

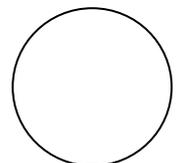
oder

- Als **erforderlichen Identitätsnachweis** habe ich meine Unterschrift von einer
siegelführenden Stelle beglaubigen lassen.*

* Zutreffendes bitte ankreuzen

Datum, Unterschrift Antragsteller/in

Die/der Beglaubigende hat sich von der Identität der Antragstellerin/des
Antragstellers überzeugt. Die Unterschrift ist echt und wurde im Beisein
der/des Beglaubigenden vollzogen bzw. wird anerkannt. Die Beglaubigung
gilt nur zur Vorlage beim Krafftahrt-Bundesamt.



Name der siegelführenden Stelle, Ort, Datum und Unterschrift

Dienstsiegelabdruck

Selbsterklärung zum Sprachnachweis

Ich, _____
(Vorname, Name)

_____ (nicht vorhanden) _____
(Nummer der Lizenz/ des Luftfahrerscheins/ des Ausweises)

versichere durch meine Unterschrift, dass Deutsch meine Muttersprache ist und Bitte um Eintrag des Sprachniveau 6 „Expertenniveau“ in die Erlaubnis.

Mir ist bekannt, dass meine Erlaubnis nach der Verordnung (EU) Nr. 1178/2011 ARA.FCL.250 der LuftVZO bzw. der LuftPersV n.F beschränkt oder widerrufen werden kann, wenn die Erlangung durch Fälschung eingereichter Nachweise oder durch missbräuchliche Verwendung von Zeugnissen zustande kam.

Ort, Datum

Unterschrift

Antrag auf Durchführung einer Zuverlässigkeitsüberprüfung nach § 7 Abs. 1 Luftsicherheitsgesetz (LuftSiG)

- für Piloten -

Erstüberprüfung

Wiederholungsüberprüfung

Privatpilot

Flugschüler

Berufspilot

lizenzverwaltende Behörde:	RP Stuttgart
----------------------------	--------------

Haben Sie eine gültige Bescheinigung der Zuverlässigkeit im Sinne des § 7 LuftSiG?

Ja, am _____ (Bescheinigung beifügen) durch: _____ (Behörde)

Nein

1.) Antragsteller/-in

Name (einschließlich früherer Namen):	Geburtsname:		
Vorname:	weitere Vornamen:		
<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers			
Geburtsdatum:	Geburtsort:		
Geburtsland:	Personalausweis-/Passnummer:		
Staatsangehörigkeit:	doppelte/frühere Staatsangehörigkeit(-en):		
Telefon/Mobiltelefon	E-Mail:		
aktueller Hauptwohnsitz:			
seit (TT/MM/JJ):	PLZ/Ort	Straße:	Bundesland/Staat

Eine gut lesbare Kopie des gültigen Personalausweises oder Reisepasses (Vorder- und Rückseite) ist beizufügen. Das Ausweisdokument muss zum Zeitpunkt der Antragstellung noch mindestens 3 Monate gültig sein. Soweit das Ausweisdokument keine Angaben zum Wohnsitz enthält, ist eine Meldebescheinigung vorzulegen.

weitere Wohnsitze, hilfsweise Aufenthaltsorte der letzten 10 Jahre (auch im Ausland) lückenlos und in chronologischer Reihenfolge. Weitere Wohnsitze ggf. auf gesondertem Blatt anfügen.

Zeitraum von/bis: (TT/MM/JJ)	PLZ/Ort	Straße:	Bundesland/Staat
-			
-			
-			
-			

Bei Aufenthalten im Ausland innerhalb der letzten 5 Jahre mit einer Dauer länger als 6 Monate ist ein polizeiliches Führungszeugnis/Straffreiheitsbescheinigung des jeweiligen Landes **im Original mit Echtheitsnachweis** vorzulegen. Die Bescheinigung ist in englischer Sprache oder mit einer beglaubigten Übersetzung in deutscher Sprache vorzulegen. Für die meisten EU-Bürger ist alternativ die Vorlage des Europäischen Führungszeugnisses möglich.

Name	Vorname	Geburtsdatum
------	---------	--------------

2.) Nur bei Berufspiloten - Angaben über Beschäftigungsverhältnisse, Aus- und Weiterbildungen

Genau Angabe aller Beschäftigungsverhältnisse, Aus- und Weiterbildungen, Schulzeiten **während der letzten 5 Jahre**. Bei mehreren Angaben bitte Beiblatt anfügen. **Es ist die vollständige Firmierung einschließlich der kompletten Adressdaten anzugeben. Die Angaben sind durch geeignete Dokumente nachzuweisen (s. Nr. 6 Hinweise zur Antragstellung).**

Zeitraum von/bis: (TT/MM/JJJJ)	Beschäftigungsverhältnisse, Aus- und Weiterbildungen, Schulzeiten (vollständige Firmierung des Arbeitgebers bzw. vollständige Bezeichnung der Einrichtung und vollständige Adresse)
-	
-	
-	
-	

Gab es innerhalb oder zwischen den angegebenen Beschäftigungen, Aus- und Weiterbildungen Unterbrechungen von mehr als 28 Tagen (z.B. beschäftigungsfreie Zeiten, Elternzeit, unbezahlter Sonderurlaub, Praktikum)?

Bei mehreren Angaben bitte Beiblatt anfügen. **Die Angaben sind durch geeignete Dokumente nachzuweisen (s. Nr. 6 Hinweise zur Antragstellung).**

Ja

Nein

Wenn ja:

Zeitraum von/bis: (TT/MM/JJJJ)	Grund der Unterbrechung
-	
-	

3.) Einverständniserklärung:

Ich bin damit einverstanden, dass ich einer Zuverlässigkeitsüberprüfung auf Grundlage des § 7 Luftsicherheitsgesetzes unterzogen werde.

- dass im Rahmen dieser Überprüfung meine Daten von der Luftsicherheitsbehörde an die zuständigen Behörden, insbesondere an Polizei- und Verfassungsschutzbehörden, das Bundesamt für Justiz, Zollkriminalamt und bei Ausländern an das Ausländerzentralregister weitergeleitet werden und dass diese Stellen der Luftsicherheitsbehörde zum Zwecke der Überprüfung vorhandene Daten übermitteln,
- die Akten der Strafverfolgungsbehörden (insb. Staatsanwaltschaften und Strafgerichte) eingesehen werden,
- meine Personalausweis- bzw. Reisepasskopie zur Verwaltungsakte genommen wird,
- meine o. g. personenbezogenen Angaben sowie Angaben zum Ergebnis der Zuverlässigkeitsüberprüfung in der Verwaltungsakte und im EDV-System der Luftsicherheitsbehörde unter Berücksichtigung der Löschfristen des § 7 Abs. 11 LuftSiG aufbewahrt/ gespeichert werden.
- dass ich die Kosten für die Überprüfung der Zuverlässigkeit übernehme (gilt nur für Privatpiloten und Flugschüler)

Ich versichere, dass ich die oben genannten Angaben wahrheitsgemäß und vollständig gemacht habe. Die Hinweise des Regierungspräsidiums Stuttgart als Luftsicherheitsbehörde zur Durchführung der Zuverlässigkeitsüberprüfung nach § 7 Luftsicherheitsgesetz habe ich zur Kenntnis genommen.

Donauesschingen

Ort, Datum

**Unterschrift der antragstellenden Person
 (bei Minderjährigen der gesetzliche Vertreter)**

Name	Vorname	Geburtsdatum
------	---------	--------------

4.) Nur bei Berufspiloten: Erklärung des Arbeitgebers zum Antrag auf Zuverlässigkeitsüberprüfung

Es wird bestätigt, dass

sich der Firmenhauptsitz des Unternehmens in Baden-Württemberg befindet.

- es sich bei der antragstellenden Person um eine gemäß § 7 Luftsicherheitsgesetz zu überprüfende Person handelt. Die antragstellende Person soll in unserem Unternehmen als Berufspilot eingesetzt werden.

Bei bereits bestehendem Beschäftigungsverhältnis wird hiermit bestätigt, dass die antragstellende Person seit _____ ununterbrochen im Unternehmen beschäftigt ist.

Es wird versichert, dass:

- die Angaben der antragstellenden Person vollständig sind und die als Anlage beigefügte Ausweiskopie mit dem Originaldokument übereinstimmt,
- eine etwa erforderliche Arbeits- und Aufenthaltsgenehmigung für den/die Antragsteller/in vorliegt,
- das zugelassene Unternehmen, als beauftragende Firma, die Kosten für die Überprüfung der Zuverlässigkeit trägt,
- die Angaben der unten genannten Firma vollständig und wahrheitsgemäß sind
- der/die Unterschriftsleistende für die unten genannte Firma zeichnungsberechtigt ist.

Der Arbeitgeber der antragstellenden Person nimmt zur Kenntnis, dass:

- er gemäß § 7 Abs. 9 LuftSiG verpflichtet ist, das Regierungspräsidium Stuttgart über nachträglich bekannt gewordene Erkenntnisse, die für die Beurteilung der Zuverlässigkeit von Relevanz sind, zu informieren.
- er gemäß § 7 Abs. 9b LuftSiG verpflichtet ist, die Tätigkeitsaufnahme sowie Änderungen die Tätigkeit der überprüften Personen betreffend dem Regierungspräsidium Stuttgart innerhalb eines Monats mitzuteilen.

beauftragendes Unternehmen	auszufüllen, wenn die antragstellende Person bei einem externen Unternehmen/Personaldienstleister angestellt ist :
(Name mit vollständiger Anschrift, Firmenstempel, Telefon, Fax, E-Mailadresse)	(Name mit vollständiger Anschrift, Firmenstempel, Telefon, Fax, E-Mailadresse)
Name und Unterschrift und Position des Unterschriftsberechtigten	Name, Unterschrift und Position des Unterschriftsberechtigten

5.) Nur bei Flugschülern: Erklärung zum Antrag auf Zuverlässigkeitsüberprüfung

Es wird versichert, dass:

- die Angaben der antragstellenden Person vollständig sind und die als Anlage beigefügte Ausweiskopie mit dem Originaldokument übereinstimmt,
- die antragstellende Person nach Durchführung der Zuverlässigkeitsüberprüfung eine Ausbildung zum Erwerb einer Pilotenlizenz absolviert,

<p>der/die Unterschriftsleistende für die unten genannte Einrichtung zeichnungsberechtigt ist. Flugschule/Flugsportverein etc.</p> <p>(Name mit vollständiger Anschrift, Stempel, Telefon, Fax, E-Mailadresse)</p> <p>Flugschule Nikolaus GmbH, Dürrheimerstrasse 80 c 78166 Donaueschingen info@flugschule-nikolaus.de Tel. : 0172 340 3218</p>  <p style="text-align: center;">Harald Nikolaus, HT - ATO.DE.BW.301</p> <p style="text-align: center;">Name und Unterschrift und Position des Unterschriftsberechtigten</p>	<p>Gem. § 3 Abs, 1 i.V.m. § 1 Abs. 1 Nr. 4 LuftSiZÜV soll die Durchführung der Zuverlässigkeitsüberprüfung einen Monat vor Aufnahme der Ausbildung erfolgen.</p> <p>Gem. § 3 Abs. 6 LuftSiZÜV teilt der für die Ausbildung für Luftfahrer verantwortliche Ausbildungsbetrieb der nach § 2 zuständigen Luftsicherheitsbehörde die Aufnahme der Ausbildung mit.</p> <p>Der Wechsel eines Ausbildungsbetriebs ist durch den neuen Ausbildungsbetrieb der Luftsicherheitsbehörde, die die Bescheinigung der Zuverlässigkeitsüberprüfung ausgestellt hat, anzuzeigen.</p> <p>Wird das Ergebnis der Zuverlässigkeitsüberprüfung zurückgenommen oder widerrufen, darf die Ausbildung nicht fortgeführt werden.</p>
--	---

Bitte senden Sie diesen Antrag an:

<p>Regierungspräsidium Stuttgart Referat 46.2, Sachgebiet 3 (ZÜP) Industriestraße 5 70565 Stuttgart</p>	 Baden-Württemberg
---	---